

**Produktname: MRP-L21 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14118**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	23kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MRPL21
<b>Alternative Namen</b>	MRPL21; 39S ribosomal protein L21; mitochondrial; L21mt; MRP-L21
<b>Gen-ID</b>	219927.0
<b>SwissProt ID</b>	Q7Z2W9
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MRPL21, hergestellt. Aminosäurebereich: 131–180

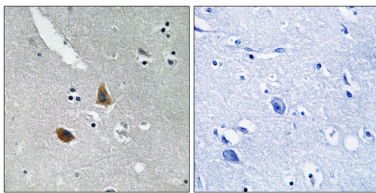
**Hintergrund**

Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine des Mitoribosoms unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert für ein 39S-Untereinheitprotein. Durch Sequenzanalyse wurden mehrere Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren, wobei einige möglicherweise dem Nonsense-vermittelten mRNA-Abbau (NMD) unterliegen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur ribosomalen Proteinfamilie L21P.

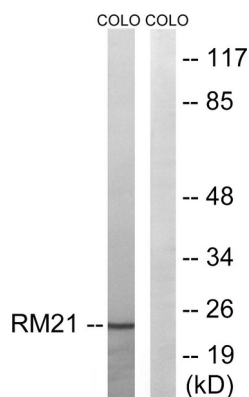
## Forschungsbereich

-

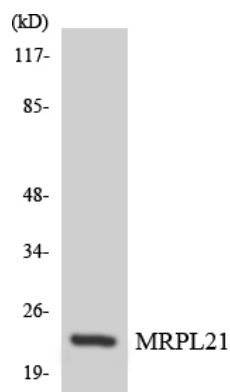
## Bilddaten



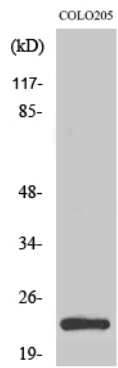
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des MRPL21-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des MRPL21-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des MRPL21-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MRP-L21 in einer Verdünnung von 1:2000